

# Wer ist, der dort von Edom kömmt?

Judica (5th Sunday in Lent)

TWV 1: 1584

G P Telemann  
edited by Peter Young

Violin

Voice

Continuo

6

4  
2

4

Baz-ra zu uns naht, als ei-nes, den der Saft der Kel-ter ü-ber- schwemmt? Wer tritt ein - her in sei-ner gro-ßen

6 # 6 6  
4  
3

8

Kraft? Ach ja, der Hel-fer ist's, der uns'-rer Kel-ter trat, der Herr, vor dem der

# 7 4 6  
5 2

11

Fein-de Stär-ke wich; der Ho-he--pries-ter zei-get sich, der, uns Er-lö-sung zu er-

6 4 7  
#

14

lan-gen, ins Al-ler-hei-lig-ste so blu-tig ein-ge-gan-gen.

4 6  
2 8

## Siciliana

Musical score for measures 1-3. The piece is in 12/8 time with a key signature of one sharp (F#). The score consists of three staves: a treble staff with a melodic line, a middle treble staff which is mostly empty, and a bass staff with a bass line. The bass line includes the following fingering numbers: 6, 7 6, 6 #, 6, 7, 6, 6, 5, 6, 6 7, 6 6 #.

Musical score for measures 4-5. The score includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "O welch\_ ein Op - fer, welch\_ ein Se - gen, stellt sich für". The dynamic marking *p* (piano) is indicated. The bass line includes the following fingering numbers: 6, 4, 5 #, 6 #, 6 7 #, 6.

Musical score for measures 6-7. The score includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "uns in Chri - sto dar, stellt sich für uns, für uns, \_\_\_\_\_ in Chri - sto". The dynamic marking *f* (forte) is indicated. The bass line includes the following fingering numbers: 7, 7, 6, 5, 7, 6, 5 1/2, 9, 6, 6, 4, 5, 3.

Musical score for measures 8-9. The score includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "dar! O welch\_ ein O - pfer! O welch\_ ein". The bass line includes the following fingering numbers: 7, 6, 6, 5, 6, 7 #, 6.

10

O - pfer, welch ein Se - gen stellt sich für uns in Chri - sto dar, stellt sich für

# 7 6 # 6 4 7 7 7

12

uns in Chri - sto dar! Welch ein O - pfer, welch ein Se - gen, stellt sich für

7 # 6 # 6 # 6 7 6 6 7 6 6

14

uns\_ in Chri-sto dar!

6 6 6 # 6 6 6 6 6 6 6 5 #

17

Be-wun-dert dies, ver - söhn - te Sün-der, hier fließt kein Blut ge-weih-ter

6 5 6 6 7 6 6 # 7 7 #

20

Rin-der, Gott sel - ber fär - bet eu - ret - we - gen\_ des neu - en Bun - des Sühn - al -

# 6 4 3 # 6 # 7 6

22

tar, Gott sel - ber fär - bet eu - ret - we - gen\_ des neu - en Bun - des Sühn -

# 7 6 5 4 3 6 5 5 # 6 6 4 3

**D.C.**

24

- al - tar, des neu - en Bun - des Sühn - al - tar.

6 5 # 6 6 6 #

1

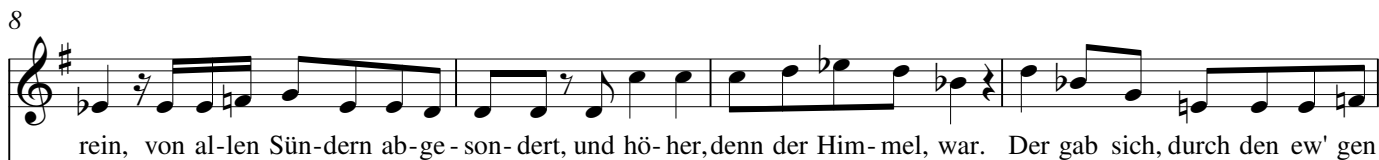
Die Sün-de war zu groß, des Höch-sten Zorn zu hef-tig, drum war für je-ner Men-ge, und wi-der die-ses

4 2 6 # 7 7

5

Stren-ge, nur ein so teu-res O-pfer kräf-tig. Ein Ho-her-prie-ster trat her - ein, der un - be - fleckt und

7 5 7 b

8  

 rein, von al-len Sün-dern ab-ge-son-dert, und hö-her, denn der Him-mel, war. Der gab sich, durch den ew' gen

6 $\flat$  4      6 5      b      6 $\sharp$  b

12  

 Geist, dem Höch-sten selbst für uns zur Gab'und O-pfer dar.      Wer wird uns nun be-schuld'-gen

#     $\sharp$     6 $\flat$       7      6

15  

 kön-nen? Denn Chri-stus ist ja hie, der uns ge-recht ge-macht. Wer wird uns nun ver-loh-ren

#      7 5      5 6      7 6

18  

 nen-nen? Denn Chri-stus ist ja hie, der das Ge-setz voll-bracht, der macht den gan-zen Scha-den

#       $\flat$   $\sharp$       6

21  

 gut, und rich-tet und durch sich, nach un-serm Fall, em-por. Ja je-der Trop-fen Blut, der von den

#      4 2      #      6

25  

 heil' gen Glie-dern fleußt, stellt uns ein ro-tes Sie-gel vor, kraft des-sen wir ver-si-chert le-ben, Gott

4 2      6      6

28

wer - de, weil sein Zorn ge - stillt, auch der-mal-einst, wenn uns - re Zeit er - füllt, uns

7<sup>h</sup> 6

31

der Ver - söh - nung Frucht, sein ew' - ges Erb - teil ge - ben.

6

1 **Andante**

# 6 6 6 6 # 6

7

*p*

So biet' ich, mit ver-gnüg-tem Schrit - te, den hüt-ten Ke - dar gu - te

6 7 6 # # 6 6 6 6

13

Nacht, den Hüt-ten Ke-dar gu - te Nacht; so biet' ich, mit ver - gnüg tem Schrit te,

6 6 6 6 6 # # 6 6 6

19

so biet' ich, mit ver - gnüg - tem Schrit - te, den Hüt - ten Ke - dar gu - te Nacht,

6 6 5 6 # 6 6

24

mit ver - gnüg - tem Schrit - te biet' ich Ke - dar gu - te Nacht.

6 5 4 6 6 6 6 #

30

# 6 6 6 6 # 6 6 7

36

Der Ho - he - prie - ster je - ner Freu - den ver - hilft mir, durch sein Blut und Lei - den,

6 # 6 6 6 6 6 6 4 6 6 6

42

zu ei-ner weit\_ vollkomm - nern Hüt - te, die nicht durch Men schen-hand ge - macht,

6 6 6 6 6 6

47

zu ei - ner weit\_ voll - komm - nern Hüt - te, die nicht durch Men - schen-hand,

6 5 7 # 6 5 6 6 # 6

51

D.C.

die nicht durch Men - schen - hand ge - macht.

6 5 6 6 6 4 5 #